Schweizerische Münzen in deutschen Münzfunden

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société suisse de Numismatique**

Band (Jahr): **7 (1888)**

Heft 1-3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-171110

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Münzen in deutschen Münzfunden.

a) Münzfund in Sangerhausen (6. März 1886). Silbermünzen aus der Zeit von vielleicht 1512 bis 1662. (Thieme's Blätter f. Mzfrde. Januar 1887 ff.)

(Schweizer Münzen)

Basel. 1 Thlr. v. 1622
1 Thlr. v. 1640
1 Guldenthaler v. 1569
1 Guldenthaler v. (15)81.
St. Gallen. 3 Thaler v. 1620, 21 & 22
1 Thaler v. 1627. (?)
Genf. 1 Thaler v. 1589.
1 Thaler v. 1622.
Schaffhausen. 1 Thaler v. 1550
3 Thaler v. 1620
6 Thaler v. 1621 versch. Stempel.
Zug. 1 Thaler v. 1620
1 Thaler v. 1622.

b) Münzfund von Groschen in Oesterreich. (Thieme's Blätter f. Mzfrde. Oct. 1887.)

Schweizer Stücke:

Bisth. Chur. Paul Ziegler 1528.
Zürich. Kreuzer (2 St.) mit Santus Karlus.

Erwerbungen in die eidg. Münzsammlung während 1887.

(Schweizer Münzen und Medaillen).

I. Münzen.

Haldenstein, 60-Kreuzerstück von 1689 und 1690.
Chur, Bischof, X-Kreuzer von 1630.
Chur, Bischof, 2-Kreuzer von 1646, 48, 63, 80.
Neuenburg, 20-Kreuzer von 1695.
Neuenburg (Henry de Longueville), 16-Kreuzer s. a.

Luzern, Groschen von 1562.
Bern, Zwitterbazen s. a. (beiderseits Bercht. dux).
Die neuen eidgenössischen Münzen des Jahres 1887, darunter ein 20-Frankenstück (Essai).

II. Medaillen.

Carlo Fontana, Portrait-Medaille.
J.-J. Rousseau, Portrait-Medaille.
Bruderklausenfeier von 1887 (3 Med.).
Genf, Société des arts.
Chaux-de-fonds, Schützenfestmedaille 1886.
Andreas Ryff von Basel, Portrait-Medaille.
Basel, Bischof Joh. Conrad, Medaille 1724.
Basel, Bischof Josef, Medaille 1788.
Frau von Staël, Portrait-Medaille.
Allianz 1582 mit Frankreich.
Bischof Mermillod, Portrait-Medaille.
Tessiner Medaille für Prof. K. G. König, 1880/82.
Stabio-Medaille für Advocat Respini, 1880.

NB. Letztere zwei, galvanoplastische Reproduction der goldenen Originale. (Mitgetheilt von Herrn Bundesarchivar Dr. Kaiser.)

Varia.

Schreiben Hildebrands v. Riedmatten, Bischof von Sitten, an den Rath von Luzern. Den Fromen, vesten, fürnemen, ersamen wysen Schulthes vnd Rhadt der Statt Lutzeren, vnseren insonders guten frinden, getrüwen lieben Pundtsgenossen, mitburgeren vnd Landtlütten.

Unser fründlich willig dienst, sampt was wir Eeren, Liebs vnd gutz vermögen allzüt zuvor. Fromm, vest etc. Nach dem meister Joseph Eggli von Haal vss dem Inthall der müntzmeyster, zeiger diss, vns etwas vff zwei Jar lang mit sinem handtwerck gedienet, vnd aber leyder vnser Bergwerck, vnd Ertzgruben sich nitt der massen rychlichen erzeigendt, das er übencklichen zu arbeiten habe, vnd sich genugsamlichen hie erhalten könne, ist er in willen kommen einmal anderstwa,